

Lemmabasierte Publikationsformate weiterdenken mit dem Open Encyclopedia System

Brigitte Grote, Maren Strobl

Die Publikation in offenen Formaten ist eine zentrale Anforderung an die Offenheit in der Wissenschaft, die für die Geisteswissenschaften unter dem Label „Open Humanities“ eingeführt wurde. Dieses erfordert neben der freien Zugänglichkeit die Offenheit der der Publikation zugrundeliegenden Daten, des Quellcodes der Publikationsinfrastruktur und eine strukturelle Offenheit der Veröffentlichungen (u.a. Kleineberg, Kaden 2017, AG Digitales Publizieren 2021, Wissenschaftsrat 2022). Mit dem Open Encyclopedia System (OES) existiert eine Redaktions- und Publikationsumgebung, welche den konzeptionellen Rahmen und die technischen Möglichkeiten bietet, um lemmabasierte wissenschaftliche Publikationsformate wie Enzyklopädien, Begriffslexika und Handbücher als offene und innovative Formate umzusetzen.

IM OPEN ACCESS PUBLIZIEREN

Zitierweise Wolfgang Hochbruck / Damaris Stein: Alttagshelden, in: Compendium heroicum, Hg. von Ronald G. Asch, Achim Aurnhammer, Georg Feischner und Anna Schrems-Moritz, publiziert vom Sonderforschungsbereich 948 „Helden – Herausforderungen – Helden“ der Universität Freiburg, Freiburg 14.12.2019. DOI: 10.6094/herocomu.v1.0.20191216	
Metadaten	
DOI	10.6094/herocomu.v1.0.20191216
Lizenz	Creative Commons BY-ND 4.0
Rubrik	Heldentypen
Schlagworte (DIN/ISO)	Alltag, Ausnahme-situation, Held, Heroismus, Hilfeleistung, Notlage, Unterlassene Hilfeleistung, Zivilgesellschaft, Zuschauer
Karlsruher Virtueller Katalog (VKV)	Alltag, Ausnahme-situation, Held, Heroismus, Hilfeleistung, Notlage, Unterlassene Hilfeleistung, Zivilgesellschaft, Zuschauer
Index	Autor:innen: Wolfgang Hochbruck, Damaris Stein Personen: Jesus Christus, Jean-Jacques Rousseau, Immanuel Kant, Pärival (Pigat), ...

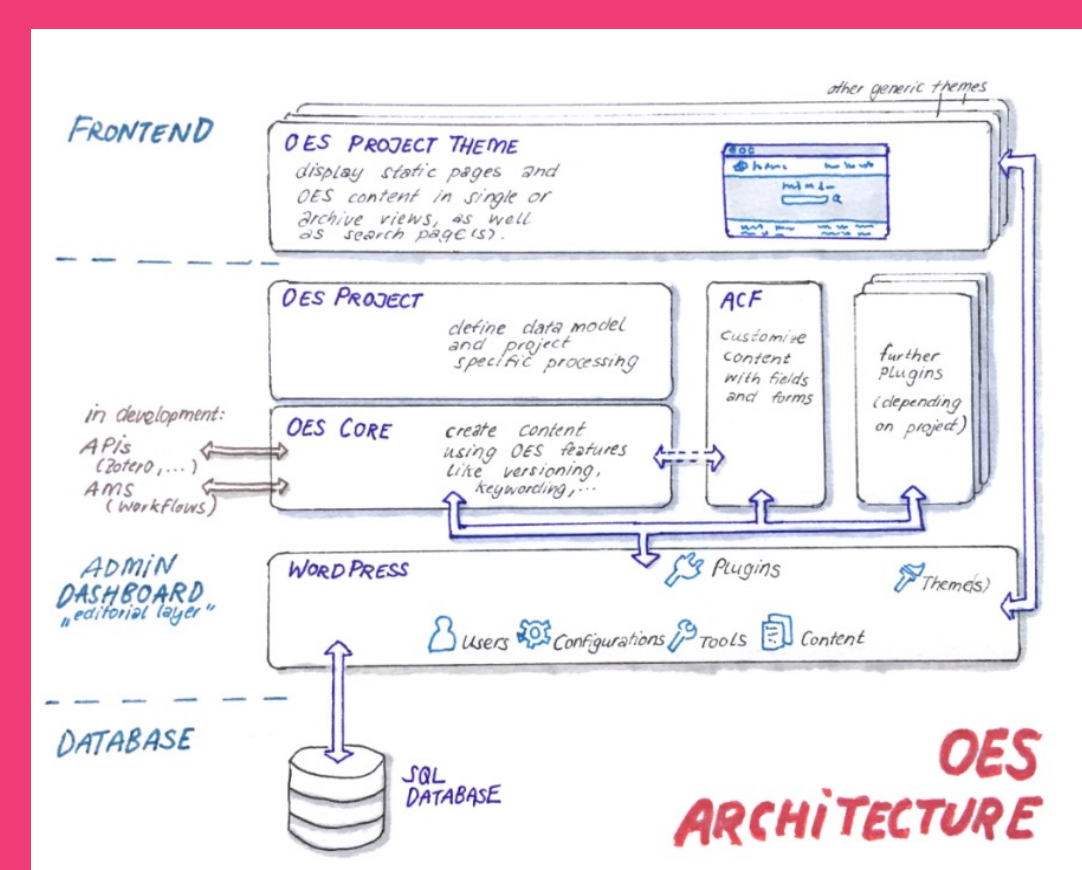
- Vergabe einer CC-Lizenz für jedes Inhaltsobjekt
- Ausweisung spezifischer Lizenzierungen bzw. Rechte für multimediale Elemente
- Veröffentlichung zitierfähiger Artikel, DOI-Vergabe
- Ausweisung der spezifischen Rollen der Beitragenden
- persistente Identifizierung der Beitragenden über ORCID und GND-ID
- Bereitstellung der Daten in standardisierten Formaten (RDF, XML/TEI und weitere)

OFFENE UND VERNETZTE DATEN

Deutsches Wörterbuch by Carl Gottschall Version 1.5.0 Published 16. December 2020 Last Edited 20. January 2022	Table of Contents Keyword: 4 Images: 1 Map: 0
Table of Contents Beginnings and first volumes Completion in the 20th century Impact of the DWB Citation	
Disclaimer: The sole purpose of this article is to provide content for the sample encyclopedia. There is no claim to completeness or correctness. The Deutsches Wörterbuch (DWB, German Dictionary) is the largest and most comprehensive dictionary of the German language with word meanings and references, compiled since the 16th century. It is also referred to as Der Grimm (The Grimms) because it was the brothers Jacob Grimm (j) and Wilhelm Grimm (j) who started the DWB. volumes were j first edition was j Grimm has bei and has been a	A total of 32 it's on the update 9 on CD-ROM

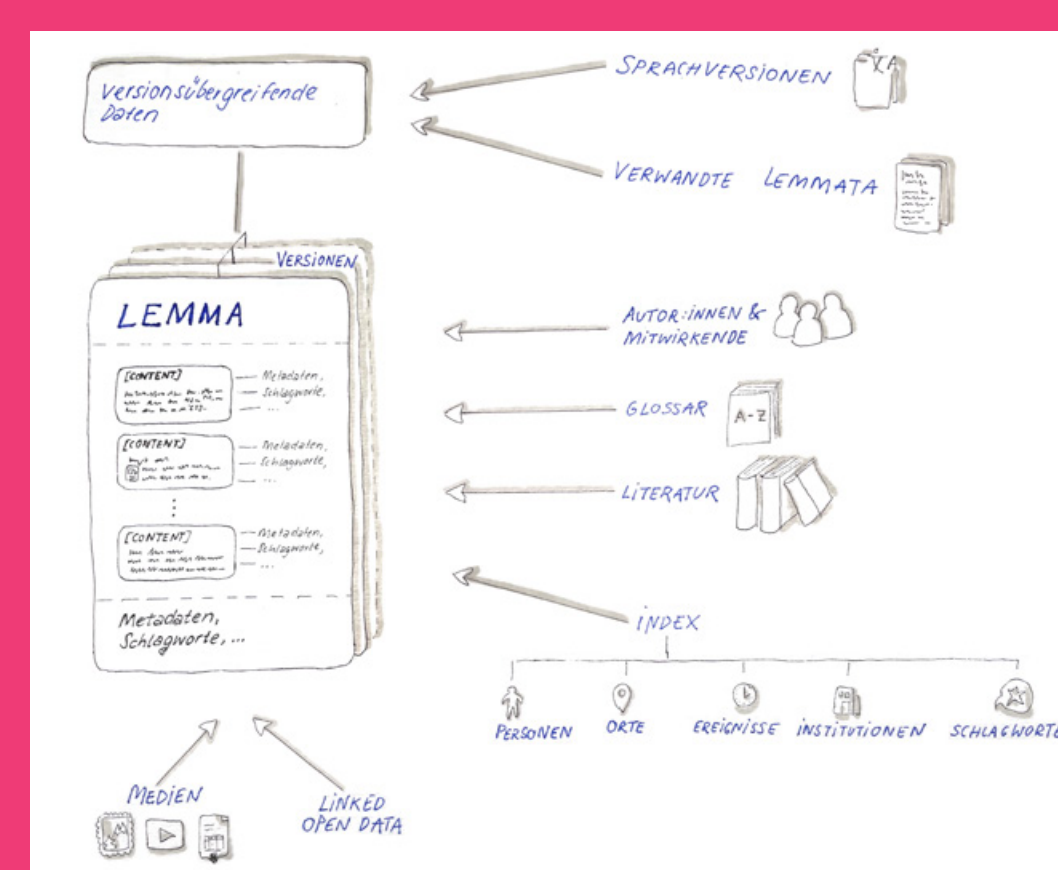
- Verknüpfung der Daten mit Normdateien und Verbundkatalogen
- semi-automatische Übernahme von Normdaten in den OES-Datenbestand über REST APIs zu u.a. GND, Geonames und Library of Congress
- vielfältige Vernetzung der OES-Daten und publizierten Inhalte
- Import und Export von strukturierten Daten über eine OES csv-Schnittstelle inklusive Importhilfe mittels Templates

OFFENHEIT DES QUELLCODES (OPEN SOURCE)



- OES basiert auf dem offenen CMS WordPress und ist als WordPress-Plugins und -Theme umgesetzt
- Nutzung freier WordPress-Plugins (ACF und optional ZotPress)
- exemplarische OES Anwendung mit Beispieldaten zur Nachnutzung:
<https://github.com/open-encyclopedia-system/oes-demo>
- auf GitHub unter GPLv2-Lizenz: <https://github.com/open-encyclopedia-system>

STRUKTURELLE OFFENHEIT



- kollaborative und inkrementelle Inhaltserstellung
- nicht abgeschlossene Veröffentlichungen („Prozesspublikation“)
- parallel publizierte Text- und Sprachfassungen (Versionen)
- modularer Aufbau eines Lemmas inkl. modulbezogener Autor:in und Annotationen
- Ausweisung geteilter/sich ändernder Autor:innenschaft
- vielfältige Zugriffswege auf multimediale Inhalte

HERAUSFORDERUNGEN

- Auswirkungen des inkrementellen Publizierens auf Zitierfähigkeit und Referenzierbarkeit
- Ausweisung einer geteilten bzw. sich über die Zeit ändernden Autor:innenschaft und der vielfältigen Rollen der Beitragenden
- Umgang mit unterschiedlich verarbeitbaren und aktualisierbaren Teilen bei modular aufgebauten Lemmata:
 - Was zählt wann als Veröffentlichung? Was ist wie zitierbar?
 - Welche Auswirkungen hat die Veränderung eines Teils auf die Zitierbarkeit des Gesamtobjektes?
 - Was bedeutet dieses für die Autor:innenschaft und Änderungshistorie?

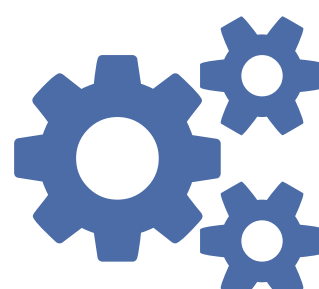
ÜBER OPEN ENCYCLOPEDIA SYSTEM (OES)

OES ist eine webbasierte Plattform zur Erstellung, Publikation und Pflege von mehrsprachigen, wissenschaftlichen Online-Referenzwerken und fügt so bestehenden Angeboten wie Open Journal System (OJS) und Open Monograph Press (OMP) eine weitere Open-Access-Lösung hinzu. Im Redaktionssystem werden die redaktionellen Prozesse der Inhaltserstellung und Datenpflege sowie die Administration der Präsentationsschicht standortübergreifend und kollaborativ organisiert. OES wird seit 2018 von zahlreichen Forschungsverbünden und -projekten genutzt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Erstellung & Pflege eines Online-Referenzwerks



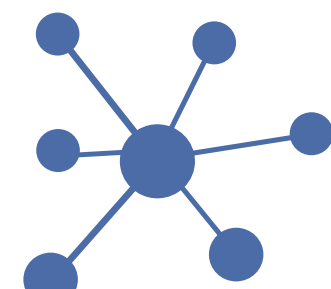
Unterstützung des verteilten & kollaborativen Arbeitens



Vielfältige Visualisierungen der Inhalte



Pflege von vernetzten Daten



Bereitstellung von Community-Funktionen



Referenzen

AG Digitales Publizieren (Hg.). 2021. „Digitales Publizieren in den Geisteswissenschaften: Begriffe, Standards, Empfehlungen.“ In Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften / Working Papers, 1. Wolfenbüttel. text/html Format. DOI: 10.17175/wp_2021_001
Kleineberg, M. und B. Kaden. 2017. „Open Humanities? Expertenmeinungen über Open Access in den Geisteswissenschaften“. In LIBREAS: Library Ideas, 32. <https://libreas.eu/ausgabe32/kleineberg/>
Wissenschaftsrat (Hg.). 2022. Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access. <https://doi.org/10.57674/fyrc-vb61>

Gefördert durch



CHRONOLOGIE

- 2014**
 - 1914-1918-online. International Encyclopedia the First World War als Prototyp einer Online-Enzyklopädie <https://encyclopedia.1914-1918-online.net>
- 2016**
 - 2016-2020 | DFG-Projekt „From 1914-1918-online to the Open Encyclopedia System (OES)“
- 2018**
 - Compendium heroicum, SFB 948, ALU Freiburg <https://www.compendium-heroicum.de>
- 2020**
 - Online-Compendium der deutsch-griechischen Verflechtungen, FU Berlin <https://comdeg.eu>
 - Biografisches Handbuch: Todesopfer der Grenzregime am Eisernen Vorhang, FU Berlin <https://todesopfer.eiserner-vorhang.de>
 - Publikation OES Software auf GitHub <https://github.com/open-encyclopedia-system>
- 2021**
 - Publikation OES Demo Plugin & Theme auf GitHub
 - B.forscht! Projektbrowser für Altertumswissenschaften in Berlin-Brandenburg <https://projektbrowser.berliner-antike-kolleg.org>
- 2022**
 - Release OES-Core 2.0 und OES Demo Plugin & Theme
 - Gernersheimer Übersetzerlexikon UeLeX, JGU Mainz <http://uelex.de>
- 2023**
 - Begriffsglossar Key Concepts Online, SFB 1171, FU Berlin <https://key-concepts.sfb-affective-societies.de>
 - Release OES-Core 2.2 und erweiterte OES-Demo